

TAGUNGSVERLAUF

Wohnungslosigkeit ist ein sehr vielfältiges Problem. Wohnungslose haben einen wesentlich schlechteren Gesundheitszustand, eine niedrigere Lebenserwartung und häufiger psychische Auffälligkeiten als die übrige Bevölkerung. Obwohl ein hoher Anteil dringend behandlungsbedürftig ist, befinden sich nur 10 % in medizinischer Behandlung.

Nur wenige Wohnungslose erreichen das Wartezimmer einer Arztpraxis. Das Leistungsangebot unseres etablierten, auf „Komm“-Strukturen ausgerichteten Gesundheitssystems geht an den Bedürfnissen dieser Personengruppe vorbei. Auch Berührungspunkte auf allen Seiten schließen adäquate Hilfeleistungen teilweise aus.

Bei Erkrankungen fehlt vielfach der Schutzraum, den eine Wohnung bieten kann, um das Aushalten von Krankheiten zu fördern. Der Besitz einer Wohnung ist der erste Schritt zur Rehabilitation und zur Überwindung von Ängsten und Vorurteilen.

Die Fachtagung soll einen Überblick über die Problematik geben und Projekte zur Verringerung der Versorgungsdefizite vorstellen. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird auf der Situation in Nürnberg liegen: Es werden Daten, Fakten und Modelle vorgestellt, die das gemeinsame Nachdenken darüber stimulieren sollen, was noch vor Ort zu leisten ist, welche Selbsthilfepotentiale zu fördern sind und wie das Notwendige realisiert werden kann.

9:30 Uhr	Eröffnung Dr. Hartmut Frommer, Stadtrechtsdirektor	13:30 Uhr	Wie krank sind unsere Armen? Detlev Janetzek, Leiter des Sozialamtes Nürnberg
9:45 Uhr	Medizinische Versorgung und Gesundheitssituation wohnungsloser Menschen in Deutschland - Gegenwart und Zukunft Prof. Dr. Gerhard Trabert Nürnberg		7 Jahre Straßenambulanz „Franz von Assisi“ Erfahrungen, Veränderung, Entwicklungen Bruder Martin ofm Nürnberg
10:45 Uhr	Kaffeepause		
11:00 Uhr	Psychiatrische Versorgung wohnungsloser Menschen in Nürnberg Heiner Dehner, Psychiatriekordinator und Geschäftsführer der PSAG Nürnberg		Mobile medizinische Versorgung Wohnungsloser Dr. Barbara Peters-Steinwachs, München
	Motivationsarbeit mit alkoholkranken Wohnungslose Prof. Dr. Arno Drinkmann Nürnberg		Langzeithilfen für ältere (pflegebedürftige) wohnungslose Menschen Dr. Gerd Reifferscheid, München

12:30 Uhr – Mittagspause 16:30 – Ende der Fachtagung